

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 3

Rubrik: Lehrlinge = Apprentis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rubriques

Kolloquium am 22. März 1991
9.45 Uhr, Konferenzsaal L+T

Fixpunktnetze der amtlichen Vermessung

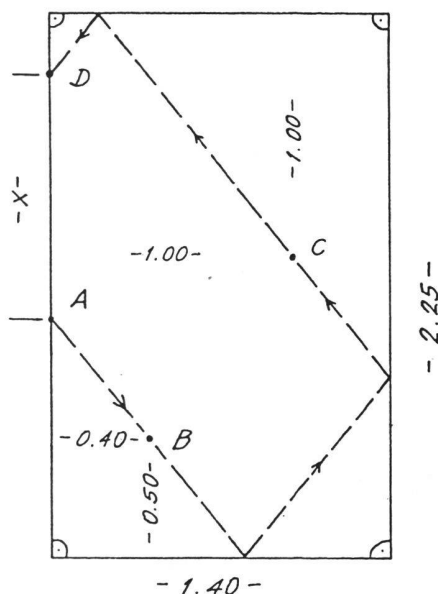
Konzeption, Ausgleichung, Beurteilung

Referenten: R. Ammann V+D,
H. Chablais L+T, W. Santschi L+T

Telephonische Voranmeldung an:
031 / 54 91 11

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 2/91



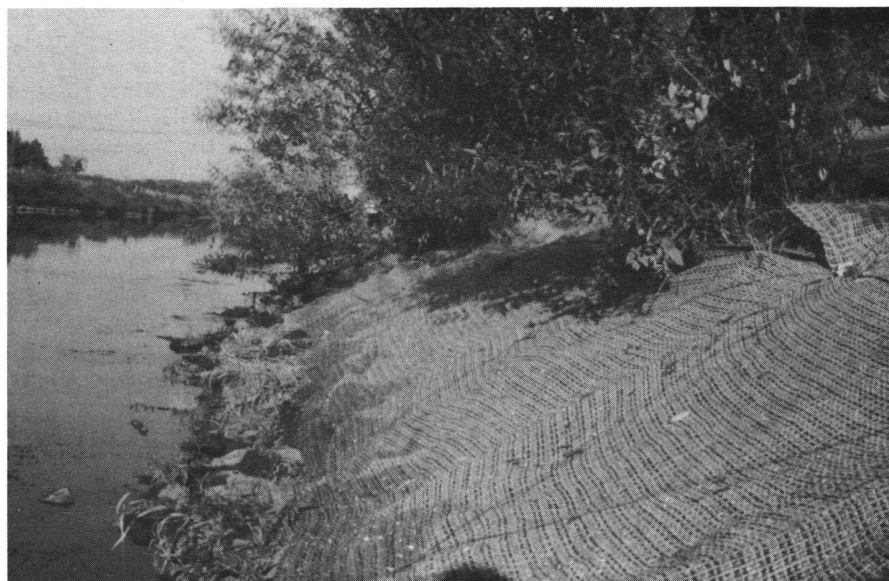
Eine Billardkugel wird von A über B und C nach D gespielt. $X = ?$

Hans Aeberhard

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Recultex-Geotextilsystem

Uferböschungen und Vorländer von Fließ- und Stillgewässern bleiben nach Baumassnahmen längere Zeit ohne schützende Vegetationsdecke, oder aber der im Zuge der Baumassnahme angesäte Grassamen bildet erst nach mehreren Monaten (bei Herbstein-



saat erst im nächsten Sommer) eine fest durchwurzelte Schicht. So kann es durch anhaltende Regenfälle und mögliche Überflutungen zum Mutterbodenabtrag, Erosionen und Auskolkungen kommen.

Eine unmittelbare ingenieurbio-logische Sicherung der Bereiche ist insbesondere in der ersten Vegetationsperiode notwendig. Erst dadurch ist eine langfristige und naturnahe Sicherung der Ufer gewährleistet, d.h. es wird sich nach einer standortgerechten Einsaat und/oder Bepflanzung eine artenreiche Vegetation entwickeln. Das Recultex-Bachbettgewebe eignet sich besonders für naturnahe Böschungs- und Vorlandsicherungen an Fließ- und Stillgewässern. Es wird unter Verwendung geeigneter Saatgutmischungen und möglicherweise in Kombination mit standortgerechten Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone, eingebaut.

Die Recultex-Geotextilien werden aus reiner Kokosfaser, ohne synthetische Beimischung, hergestellt und stellen so einen Teil des Naturkreislaufes dar. Die Fasern sind ein Nebenprodukt der Kokosnussgewinnung, somit werden keine unwiederbringliche Ressourcen abgebaut.

Durch die hohe Reissfestigkeit (bis zu 3,5 Tonnen/m²) und weil das Recultex innerhalb 5–8 Jahren verrottet, sind seine Anwendungen in der Ingenieurbio-logie sehr vielseitig z.B. als Erosionsschutz in Böschungen, Skipisten, Wasserverbauungen, Schrägdachbe-rünungen oder auch als Froschzaun.

E. Fritz AG,
Gartenbau und Landschaftsarchitektur
Hofstrasse 70, CH-8032 Zürich

Arbeitsgemeinschaft gegen Altlasten gegründet

Eine projektorientierte Arbeitsgemeinschaft im Gebiet der Altlastensanierung und -untersuchung gegründet haben die Buxbaum Engineering AG (BE), Baden, und die Matter Oekolotec AG (MOC), Buchs (Aargau). Seit dem 1. Januar 1991 bieten die beiden Partner Behörden und Industrie Gesamtlösungen für Altlasten aus einer Hand an. Hierzu gehören unter anderem das Erstellen von Belastungskatastern, die Gefahrenermittlung, die Gefahrenabwehr und die Sanierung.

Mit den beiden Firmen kommt umfassendes Know-how zusammen: Buxbaum Engineering ist im Umweltbereich spezialisiert in den Gebieten Chemie, Verfahrenstechnik, Umweltsanierung und Engineering. Konkret betrifft dies beispielsweise das Erarbeiten von Risikoanalysen, Entsorgungskonzepten oder Umweltverträglichkeitsberichten (UVB). Matter Oekolotec verfügt über reiche Erfahrung in den Gebieten Geologie und Geochemie. Zum Tätigkeitsgebiet des Unternehmens gehören Studien über die Gefährdung

von Grundwasservorkommen, die Vorortanalyse auf Gase und Schwermetalle oder das geologische und geochemische Beurteilen von Deponiestandorten.

Aufgrund des fachlichen Schulterschlusses wird die enge Kommunikation zwischen Geologen, Hydrologen, Chemikern und Verfahreningenieuren erreicht. Dies bietet angesichts der rasant fortschreitenden Mess- und Sanierungstechniken den Vorteil, dass schon während der Untersuchungsphase die modernsten Gefahrenabwehr- und Sanierungsverfahren abgeklärt werden können. Chemiker und Verfahreningenieure können innerhalb der Arbeitsgemeinschaft frühzeitig und lückenlos auf die geologischen und geochemischen Untersuchungsergebnisse zurückgreifen. Durch das zeitliche Gleichschalten von Untersuchungen und Massnahmen lassen sich Projekte schneller und kostengünstiger durchziehen und gleichzeitig den zunehmend komplexeren Anforderungen anpassen.

Arbeitsgemeinschaft Altlasten
Bresteneggstrasse 5, CH-5033 Buchs